

# Capatect Sockelflex Carbon

Hochwertige, carbonfaserverstärkte 2-Komponenten Klebe- und Armierungsmasse.



## Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff	<p>Capatect Sockelflex Carbon ist eine zweikomponentige Klebe- und Armierungsmasse für Sockel- und Perimeterdämmplatten. Eignet sich speziell auf bituminösen Untergründen zum Verkleben und Armieren von expandierten und extrudierten Polystyrolämmplatten sowie als Feuchteschutz; Spachtellage auf Armierungsmassen und als Dichtanstrich auf Strukturputzen im Sockelbereich bis 30 cm unter und 5 cm über Niveau. Überstreichbar mit Carbosol oder Primasil Fassadenfarbe.</p> <p>Capatect Sockelflex Carbon ersetzt grundsätzlich nicht den Deckputz über Niveau. Wird die Spachtellage (Feuchteschutz) oder Anstrich auf Strukturputzen über Niveau geführt, so sind (je nach Menge, Qualität und genauem Maß an Wasserzugabe, Be- &amp; Verarbeitung des Produkts, Feucht- und Witterungsbedingungen im Allgemeinen) Farbtonunterschiede an diesen Flächen möglich. Ein zusätzlicher Anstrich (s.o.) wird hierfür und zur Farbangleichung an Hauptfassaden empfohlen (Mehrwert dieser Flächen).</p>
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ carbonfaserverstärkt</li> <li>■ sehr hohes Maß an Dichtheit gegen nicht drückendes Wasser</li> <li>■ frostbeständig</li> <li>■ beständig gegen neutrale Salze u. Tausalzlösungen</li> <li>■ alkalibeständig</li> <li>■ sehr elastisch (riss überbrückend)</li> </ul>
Bindemittelbasis / Wirkstoffe	Copolymerisat-Kunstharzdispersion.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Wasserdampfdiffusionswert: <math>\mu=1350</math></li> <li>■ diffusionsäquivalente Luftschichtdicke (2 mm): sd: ca. 2,2 m nach DIN EN ISO 7783</li> <li>■ Wasserdurchlässigkeitsrate: W3 nach DIN EN 1062-1</li> <li>■ Konsistenz: unvermischt: pulverförmig und flüssig, vermischt: pastös</li> </ul>
Lagerung	Kühl, trocken und frostfrei. Originalverschlossene Gebinde ca. 1 Jahr lagerstabil.
Verpackung / Gebindegrößen	<p>18 kg Eimer</p> <p>Komponente A: 9,0 kg, Komponente B: 9,0 kg (3 x 3,0 kg)</p> <p>(24 Kombigebinde = 432 kg / Palette)</p>

### Artikelstamm

Art.-Nr.	Gebindeeinheit
2909 0018	18 kg Capatect Sockelflex Carbon



## Verarbeitung

Verarbeitung	<p><b>Bauseitige Vorbedingung</b> Voraussetzung für das Anbringen einer Sockel- bzw. Perimeterdämmung ist eine bauseits vorhandene, auf die vorherrschenden Belastungen abgestimmte Feuchtigkeitsabdichtung, entsprechend oder gleichwertig der DIN 18195 in Bezug auf die Belastungsstufen „Bodenfeuchtigkeit“, „nicht drückendes Wasser“, und „drückendes Wasser“. Eventuell erforderliche Maßnahmen zur Wasserableitung durch Dränung gemäß DIN 4095 bei „stauendem Wasser“, oder „langanhaltend drückendem Wasser“, bleiben von den Vorkehrungen zur Abdichtung und Wärmedämmung unberührt. Entsprechend der DIN 18195 ist die vertikale Feuchtigkeitssperre bis ca. 30 cm über Erdreichoberkante zu führen.</p> <p><b>Verkleben von Capatect Dämmplatten</b> Capatect Sockelflex Carbon wird in der Rand-Wulst-Punkt Methode (am Rand umlaufend ca. 6 cm breiter Streifen, plattenmittig 3 handtellergröße Batzen) auf die Dämmplattenrückseite aufgetragen. Die Kleberauftragsmenge und die Steghöhe sind nach den Untergrundtoleranzen entsprechend so zu variieren, dass mind. 40 % Klebekontaktfläche erreicht werden. Unebenheiten bis +/-1 cm können im Klebebett ausgeglichen werden. Bei planen Untergründen unter Niveau kann der Kleberauftrag auch mit einer 10 x 10 mm Zahnpachtel auf den Untergrund aufgebracht werden. Um eine Hautbildung zu vermeiden, darf nur so viel Kleber aufgebracht werden, wie unmittelbar mit Dämmplatten verkleben und mit leicht schiebenden Bewegungen fest am Untergrund andrücken. Keine Klebemasse in die Plattenstöße bringen. Auf flucht- und lotrechte Verlegung achten.</p> <p><b>Aufbringen des Unterputzes</b> Nach dem Anbringen des Kantenschutzes an Fensterleibungen und Kanten, sowie der Diagonalarmierung an Ecken von Fassadenöffnungen ist Capatect Sockelflex Carbon jeweils in Bahnenbreite des Gewebes mittels Zahnpachtel (10 x 10 mm) aufzutragen und das Capatect Glasgewebe mit mind. 10 cm Überlappung einzudrücken. Nachfolgend nass-in-nass mit Capatect Sockelflex Carbon nochmals überspachteln, so dass eine vollflächige Abdeckung des Gewebes sichergestellt ist. Die Gesamtschichtdicke des Unterputzes beträgt (NSD) 3 mm, wobei das Capatect Glasgewebe ca. mittig eingebettet ist.</p> <p><b>Feuchteschutz als Anstrich/Spachtellage</b> Capatect Sockelflex Carbon wird bei Verwendung als Anstrich mit max. 10 % reinem Wasser verdünnt und mit einem Pinsel oder Bürste aufgetragen (Verbrauchsmengen dürfen nicht unterschritten werden). Als Spachtellage wird Capatect Sockelflex Carbon in einer Mindestschichtdicke von 2 mm aufgetragen (Verbrauchsmengen dürfen nicht unterschritten werden).</p>
Verbrauch	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Kleben: ca. 4,0 kg/m<sup>2</sup></li> <li>■ Armieren: ca. 4,2 kg/m<sup>2</sup></li> <li>■ bei Nennschichtdicke 3 mm</li> <li>■ Feuchteschutz als Anstrich: ca. 1,0 kg/m<sup>2</sup></li> <li>■ Feuchteschutz als Spachtellage: ca. 1,4 kg/m<sup>2</sup>/je mm Schichtdicke</li> </ul>
Trocknung / Trockenzeit	Bei + 20 °C und 65 % relative Luftfeuchtigkeit ist Capatect Sockelflex Carbon oberflächentrocken. Durchgetrocknet und belastbar nach 2 bis 3 Tagen. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trockenzeit.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Hinweise	Generell hat auch unsere Verarbeitungsanleitung für Capatect Wärmedämm-Verbundsysteme und Zubehör Gültigkeit.
Besondere Hinweise	Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug verarbeiten. Um die speziellen Eigenschaften zu erhalten, darf Capatect Sockelflex Carbon nicht mit anderen Produkten verschnitten werden. Zur Vermeidung von Regeneinwirkung während der Trocknungsphase gegebenenfalls mit Planen abhängen. Bei starkem Wind oder Sonneneinstrahlung empfehlen wir, die Fassade durch Verhängen zu schützen. Um Staunässe zu vermeiden, muss Niederschlagswasser konstruktiv vom Gebäude weggeleitet werden.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber, eben, tragfähig sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. (ÖNORM beachten) Bituminöse Untergründe müssen ausreichend ab gelüftet und durchgetrocknet sein.

## Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Bitte beachten

Stammmasse und Härterkomponente sind chemikalienrechtlich unterschiedlich eingestuft.

Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Komponente A: Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Tetramethylolacetylendiharnstoff. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. - Komponente B: Verursacht schwere Augenschäden. Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen. - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Staub nicht einatmen. Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen. Nach Gebrauch gründlich waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. An einem trockenen Ort aufbewahren. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
Hinweise zum sicheren Umgang	Chromatarm gemäß RL 2003/53/EG. Grenzwert gewährleistet durch Zugabe von Reduktionsmittel bis 6 Monate nach Produktionsdatum (siehe Chargennummer)
Entsorgung	Enthält Zement Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen. Ungereinigte Verpackung wie Produkt entsorgen.
Abfallschlüsselnummer	57 303 (gemäß ÖNORM S 2100)
EWC/EAK	08 04 11
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, schwach wassergefährdend.
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter <a href="http://www.capatect.at">www.capatect.at</a> abgerufen werden.
Verwendungszweck	Nur zur gewerblichen Verwendung bestimmt.

## Technische Information: Capatect Sockelflex Carbon, Stand: 04 / 2016

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

**Technische Beratung**

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)  
**Capatect Baustoffindustrie GmbH.**, A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: [www.capatect.at](http://www.capatect.at), E-Mail: [info@capatect.at](mailto:info@capatect.at)

A-1110 Wien  
Sofie-Lazarfeld-Str. 10  
Tel. 0 1 / 20 146  
Fax. 0 1 / 20 146-3504  
[wien@synthesa.at](mailto:wien@synthesa.at)

A-3300 Amstetten  
Clemens-Holzmeister-Str. 1  
Tel. 0 74 72 / 64 4 24  
Fax. 0 74 72 / 64 1 67  
[amstetten@synthesa.at](mailto:amstetten@synthesa.at)

A-4053 Haid/Ansfelden  
Betriebspark 2  
Tel. 0 72 29 / 87 1 18  
Fax. 0 72 29 / 87 1 18-5100  
[ansfelden@synthesa.at](mailto:ansfelden@synthesa.at)

A-5071 Salzburg-Wals  
Viehhauser Straße 73  
Tel. 0 662 / 85 30 59  
Fax. 0 662 / 85 30 59-5511  
[salzburg@synthesa.at](mailto:salzburg@synthesa.at)

A-6175 Kematen/lbk.  
Industriezone 11  
Lehenweg 4  
Tel. 0 52 32 / 29 29  
Fax. 0 52 32 / 29 30  
[kematen@synthesa.at](mailto:kematen@synthesa.at)

A-6830 Rankweil  
Lehenweg 4  
Tel. 0 55 22 / 44 6 77  
Fax. 0 55 22 / 43 6 73  
[rankweil@synthesa.at](mailto:rankweil@synthesa.at)

A-8101 Gratkorn  
Eggenfelder Straße 5  
Tel. 0 31 24 / 25 0 30  
Fax. 0 31 24 / 25 0 30-7525  
[gratkorn@synthesa.at](mailto:gratkorn@synthesa.at)

A-9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 38  
Tel. 0 463 / 36 6 33  
Fax. 0 463 / 36 6 43  
[klagenfurt@synthesa.at](mailto:klagenfurt@synthesa.at)